

Auszug aus dem Grubbervergleich (profi 5/2008)

SMS RKLx 300

SMS schickte den RKLx 300 bei den dreibalkigen Grubbern ins Rennen. Wie die Arbeit vom Stoppelsturz bis zur Mulchsaat aussah, fassen wir hier noch einmal individuell zusammen.

IDer RKLx 300 aus Tschechien war das Fliegengewicht in unserem Test, mit rund 1100 kg war er der leichteste Grubber. Unter anderem auch deshalb, weil SMS sich weitgehend an die Ausstattungsvorgaben gehalten hat, wenn man von den Schnellwechslerscharen absieht.

Als Spreizmaß für die Unterlenker setzt SMS auf das Zwischenmaß der Kat. III N. Für den Oberlenker stehen drei Bohrungen zur Verfügung, davon ist eine als Langloch ausgeführt. Der Anbaubock und die Streben

In der gefahrenen Ausstattung war der RKLx mit rund 1100 kg auch für kleinere Schlepper kein Problem. Lediglich bei tieferer Arbeit erscheint er mit den 8-cm-Schmalscharen subjektiv schwerzügig.

Fotos: Tovornik, Brüse

zum Heck werden beim RKLx verschweißt. Die Rechteckrohre des Rahmens haben ein Maß von 100 x 100 mm. Der Balkenabstand beträgt 72 cm, der Strichabstand 30 cm. So ergibt sich ein Maß für den Durchgang von 78 cm. Bei der Rahmenhöhe haben wir gute 80 cm gemessen.

Das 30-cm-Flügelschar des SMS schneidet ganzflächig,

so war bei 10 bis 12 km/h und ca. 6 cm Arbeitstiefe jeder Stoppel gelöst. Das zeigte das freigelegte Bodenprofil. Der Bearbeitungshorizont war nicht ganz eben, deutlich zu erkennen waren die Furchen der Scharnasen. Für einen besseren Einzug bei trockenem Boden sind

die Schnellwechslerschare mit Chrom-Stahl-Spitzen ausgerüstet. Der Mischeffekt des RKLx war im direkten Vergleich zu den Mitbewerbern geringer. Grund dafür sind vermutlich die geraden Leitbleche und die in Werkseinstellung fast senkrecht stehenden Zinken. Eine weitere, leicht nach hinten versetzte Bohrung für mehr Untergriff ist vor-

Deutlich im Bodenprofil zu erkennen sind die Scharspitzen, die für einen besseren Einzug auf trockenem Boden sorgen sollen.



handen. Durch die geraden Leitbleche fließt der Erdstrom ohne wesentliche Beeinflussung rechts und links am jeweiligen Zinken vorbei. Lediglich die jeweils äußeren Schar verfügen über eine Wendelung nach innen.

Mit dem 8-cm-Schmalschar mischt der SMS bei tieferer Arbeit um 15 cm die organische

Masse akzeptabel ein. Allerdings ließ die Einebnung Wünsche offen, selbst nach Anpassung der Zustreicher.

Acht Nivellierzinken übernehmen die Einebnung beim RKLx 300. Für eine längere Standzeit verfügen sie über eine austauschbare Verschleißplatte. Auch wenn sich

die Zustreicher mit dem Nachläufer verstellen – die Arbeit hat uns nicht immer zufriedengestellt. Nur auf gut schütffähigem, trockenem Boden waren die Ergebnisse gut. Bei eher feuchten Bedingungen reicht das Überstreichen der bearbeiteten Flächen selten für eine Einebnung aus – ein leichtes Wellenprofil in Fahrtrichtung war die Regel. Nutzt man die separate Höhenverstellung über eine Spindel und das dreistufige Lochraster zur Neigungsanpassung, lassen sich annehmbare Ergebnisse erzielen. Dann arbeiten die Einebnungswerkzeuge allerdings als vierte Zinkenreihe. Für eine Verstellung ist immer Werkzeug nötig, bei wechselnden Bedingungen ist das nachteilig. Vertikal lassen sich die Zustreicher noch über Klemmplatten auf der Schiene anpassen. Zufriedenstellend gelöst war die Zurückrüstung auf Straßentransportbreite. Da-



Der Anbaubock des RKLx ist geschweißt und bietet in der Kat. III N eine Koppelhöhe. Für den Oberlenker gibt es drei Bohrungen, die oberste davon ist als Langloch ausgeführt. Praktisch ist die Steckverbindung der Lichtanlage zum Schlepper.



Trotz Verschleißplatte an den Zustreichern und vielfältiger Verstellmöglichkeiten (leider immer mit Werkzeug) hat uns die Arbeit der Zustreicher nicht immer zufriedengestellt.



Mit dem Schnellwechselsystem ist die Scharauswahl für den SMS reichlich bemessen. Der Scharwechsel klappt gut, wenn das Werkzeug zur Hand ist.

TESTURTEILE

So bewertet profi den SMS RKLx 300

Technik

Anbaubock	
(Kopplungen unten/oben)	☐/☑☑
Rahmenhöhe, Durchgang	☑
Scharauswahl	☑
Einebnungswerkzeug	☐
Nachlaufwalze	☑
Verstopfungsneigung	☐

Arbeitsqualität

Bearbeitungshorizont	☐
Mischeffekt	☐
Einebnung	☐
Rückverfestigung	☐
Krümelung	☐
Zugkraftbedarf	☐
Hubkraftbedarf	☑

Handhabung

An- und Abbau	☐
Transportumstellung	☐
Einstellen Arbeitstiefe	☑
Einstellen Nachlaufwalze	☑
Einstellen Einebnungswerkzeuge	☐
Scharwechsel	☑

Allgemein

Beleuchtung/Warntafeln	☑
Stabilität/Verarbeitung	☐/☐
Lackierung	☐
Geräteunterlagen	☑
Transportbreite	☐
Wartungsaufwand	☑

Benotung: ☑☑ = sehr gut; ☑ = gut; ☐ = durchschnittlich; ☐ = weist Mängel auf; ☐☐ = weist erhebliche Mängel auf



Die Rohrstabwalze mit 54 cm Durchmesser kostet gegenüber der Standardausstattung 125 Euro Aufpreis.



Leider ohne Stecker zum Trennen des Kabels: die gut gemeinte abnehmbare Beleuchtung des RKLx für einen Aufpreis von 180 Euro.

zu werden die bolzengesicherten, äußeren Nivellierzinken abgenommen, in eine Parkposition auf dem Grubber gesteckt und dort wieder gesichert.

Als Nachläufer diente beim RKLx 300 eine Rohrstabwalze mit 54 cm Durchmesser, für die ein Aufpreis von 125 Euro fällig ist, serienmäßig ist eine 480-mm-Walze montiert. Durch die leichte Verdrehung der Stäbe läuft die Walze vibrationsarm hinter dem Grubber. Die Rückverfestigung ist für eine Rohrstabwalze akzeptabel, aufgrund des großen Durchmessers hatten wir auch auf klebrigen Lehmböden keine Probleme. Die Tiefeneinstellung erfolgt über ein zweireihiges Lochraster. Ein zweiter Bolzen ist vorhanden, so kann die Walze für einen besseren Einzugs hochgesteckt werden.

Was uns am Grubber aus Tschechien noch aufgefallen ist:

- Die gesetzlich zugelassene Transportbreite wurde an Testgerät knapp überschritten.

- Die abnehmbare Beleuchtung sollte an den Beleuchtungstafeln über einen Stecker verfügen.
- Die Lackierung wies nach der ersten Hochdruckwäsche einige Lackschäden auf. Die Farbe wird nach einer Grundierung im Tauchbad aufgetragen.
- Das von SMS eingesetzte Schar Schnellwechselsystem findet man auch bei anderen Bodenbearbeitungsherstellern.

Fazit: Der RKLx 300 von SMS aus Tschechien ist ein Grubber für den flachen und tiefen Einsatz. In der gefahrenen Ausstattung kommt der Grubber auf gut 6 600 Euro. Die Arbeit der Zustreicher hat uns nicht immer gefallen. Das sieht aber jeder Praktiker unter Umständen anders und auch nicht so eng. Die Scharauswahl ist durch das verfügbare Schnellwechselsystem vielfältig. Den größeren Nachläufer für den geringen Aufpreis von 125 Euro würden wir immer mitbestellen.

Christian Brüse

DATENKOMPASS

SMS RKLx 300

Anbaukategorie	III N
Bundmaß ¹⁾	87 cm
Bolzendurchmesser	III
Rahmenhöhe	80 cm
Balkenabstand	72 cm
Durchgang	78 cm
Hauptrahmenmaß	100 x 100 mm
Zinkenanzahl/ Strichabstand	10/28-30 cm
Arbeitsbreite	3,00 m
Zinken-Überlastsicherung	Scherschraube
Scharvarianten	8-cm-Schmalschar mit Aufbrechnase, 30-cm-Flügelschar
Anzahl Schnittwinkel	2
Einebnung	8 Nivellierzinken
Scheibendurchmesser	Entfällt
Packerwalze	Rohrstabwalze
Walzendurchmesser	54 cm
Gewicht	1 120 kg
Transportbreite	3,01 m
Gerätelänge	3,29 m
Anzahl Schmiernippel	2 Stück
Preis o. MwSt	
in Testausstattung ²⁾	6 682€
in Grundausrüstung ²⁾	5 960€

¹⁾ Normmaße, mit +/- 1,5 cm zulässiger Differenz: Kat. II: 82,5 cm; Kat. III N: 82,5 cm; Kat. III: 96,5 cm ²⁾ Herstellerangaben